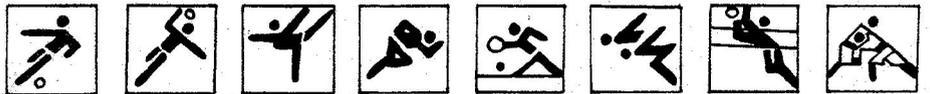


aug. '77

no. 1

die

SPROCKHOEVEL 1881
ISG



CITIZEN AUTOMATISCH DATUM WOCHENTAG

Viel Präzision fürs Geld



61-0574
Automatic, Datum
(Schnellschaltung),
Wochentag, Wasser-
dicht, 21 Steine,
Edelstahl, 21.600
Schwingungen/h,
Zifferblatt in Blau

CITIZEN

Viel Präzision fürs Geld - aus Japan

Das Fachgeschäft Ihres Vertrauens

UHREN SCHMUCK Krenzer BRILLEN

Krenzer

4322 Sprockhövel 1 · Hauptstraße 41

No.1 „die TSG“ Aug. 1977

IMPRESSUM

Inhalt

- 3 Impressum
- 5 Vorstand
- 9 Budo
- 11 Fußball-Jugend
- 13 Handball
- 20 Turnabteilung
- 25 Tennis
- 27 Tischtennis
- 31 V S G
- 33 Beitrittserklärung

In eigener Sache

Nach 5-jähriger Anlaufzeit liegt nun die erste Ausgabe der Vereinszeitschrift der TSG vor Ihnen. Wir sind ein junges, unerfahrenes Team und so ist uns sicher mancher Fehler unterlaufen. Unser Ziel ist es Ihnen die TSG, Ihre einzelnen Abteilungen und das Vereinsleben vorzustellen. Außerdem wollen wir aktuelle Information vermitteln und Werbetrömler für die TSG sein.

Schriftleitung:

- Cornelia Ruthenbeck
- Friedrichstr. 6
- 4322 Sprockhövel 1
- Mitarbeiter:
- Birgit Haase
- Gabi Neuhaus
- Dirk Engelhardt

Wenn Sie sich mit der Redaktion in Verbindung setzen wollen, wenden Sie sich bitte an die Redakteure. Für Ihre anregende Kritik, Ihre Beiträge oder gar Ihre Inserate (durch die unsere Zeitung finanziell getragen wird) wären wir Ihnen sehr dankbar.

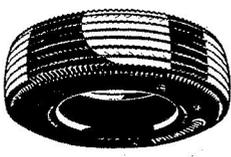
Die Redaktion

Auflage: 3 x jährlich - Herausgeber: die Redaktion

Nächste Ausgabe im Dezember → Redaktionsschluss: 1. Nov.

Rudi Schüler

Reifenhandel und Autozubehör
Fahrräder
Fahrradreparaturen

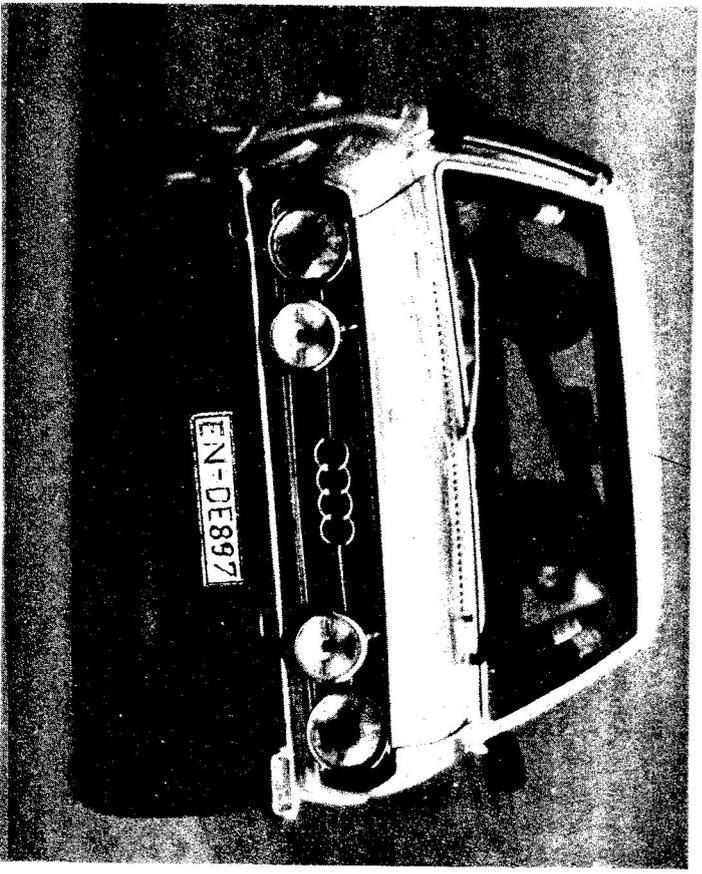


Schüler hat's günstig
Hauptstr. 37, 4322 Sprockhövel 1
Telefon 7 32 11

Ausbildung
in allen
Klassen
seit 1929

Fahrschule LINDEMANN

4322 SPROCKHÖVEL 1
Hauptstraße 51
Telefon 7 3069



Vorstand	1977
	altes Team + neue Kräfte

Der Vorstand der TSG Sprockhövel setzt sich zusammen aus dem 1. Vorsitzenden, dem Geschäftsführer, dem Schatzmeister sowie deren Vertreter. Außerdem aus den 7 Abteilungsleitern, der Frauenwartin, dem Sozialwart, dem Jugendwart, dem Pressewart und dem Schriftführer. Hinzu kommen noch die Beisitzer der einzelnen Abteilungen, (Je nach Größe der Abteilung 1 oder 2 Vertreter) die im erweiterten Vorstand ebenfalls stimmberechtigt sind.

Der Vorstand wird in der Jahreshauptversammlung, die jeweils in den ersten drei Monaten des Jahres stattfinden soll, gewählt. Die Abteilungsleiter und die Beisitzer werden von den einzelnen Abteilungen gewählt und in der Jahreshauptversammlung bestätigt.

Der Vorstand nach der Jahreshauptversammlung vom 9. März 1977

1. Vorsitzender	Günter Ruthenbeck	Friedrichstr. 6	Spr.
2. Geschäftsführer	Wolfgang Grans	Bochumer Str. 35	Spr.
3. Schatzmeister	Siegfried Brenkamp	Hauptstr. 21	Spr.
4. Vertr. Vorsitzender	Dr. Ingolf Dammüller	Alte Poststr. 90	Spr.
5. Vertr. Geschäftsführer	(stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest)		
6. Vertr. Schatzmeister	Klaus Kramer	Feldstr. 64	Spr.

7. Abteilung Turnen			
Elfried Leveringhaus	Gartenstr. 8		Spr.
8. Abteilung Fußball			
Ulrich Homel	Löhener Str. 6		Spr.
9. Abteilung Handball			
Adolf Haarmann	Gartenstr. 23		Spr.
10. Abteilung Versehrte			
Erich Selchow	Alter Kohlenweg 74		Spr.
11. Abteilung Tischtennis			
Günter Salewsky	Starenweg 4		Spr.
12. Abteilung Budo			
Klaus D. Schulte	Am Holte 15a		Spr.
13. Abteilung Tennis			
Kommisarsisch Elfried Leveringhaus			
14. Frauenwartin			
Else Stüwe	Bergstraße 4		Spr.
15. Sozialwart			
Eredi Bosselmann	Magdeburger Str. 25		Spr.
16. Jugendwart			
Karl-Heinz Lindemann	Waldweg 3		Spr.
17. Pressewart			
Cornelia Ruthenbeck	Friedrichstr. 6		Spr.
18. Schriftführer			
Wolfgang Kaeseler	Auf der Ürfte 15		Hattg.-Bl.
Beisitzer:			
Turnen: Heinz G. Pohl	Fickerstr. 10		Spr.
Willi Schwabe	Magdeburger Str. 1		Spr.
Fußball: Sieghert Leweringhaus, Erfurter Str. 8			Spr.
Dieter Dreillich	Magdeburger Str. 12		Spr.
Handball: Helmut Hüppop	Hölderstr. 44		Spr.
Barbara Hoffmeister, An der Pfannenschmiede 7			
Versehrte: Richard Kämper	Feldstr. 26		Spr.
TF : Rainer Opalka	Am Holte 15a		Spr.
Budo : Helmut Brand	Gedulderweg 24		Spr.
Tennis : noch nicht benannt			

--- Geschäftsführer/Verband
 --- Vorstand
 --- Beisitzer



GASTHOF

Zum Dorfkrug

Felicitas Wegemann

4322 Sprockhövel 1

Hauptstraße 16 - Telefon 7 38 16

Anerkamt gute Küche
 Gemütlicher Aufenthalt
 Altheutsches Zimmer

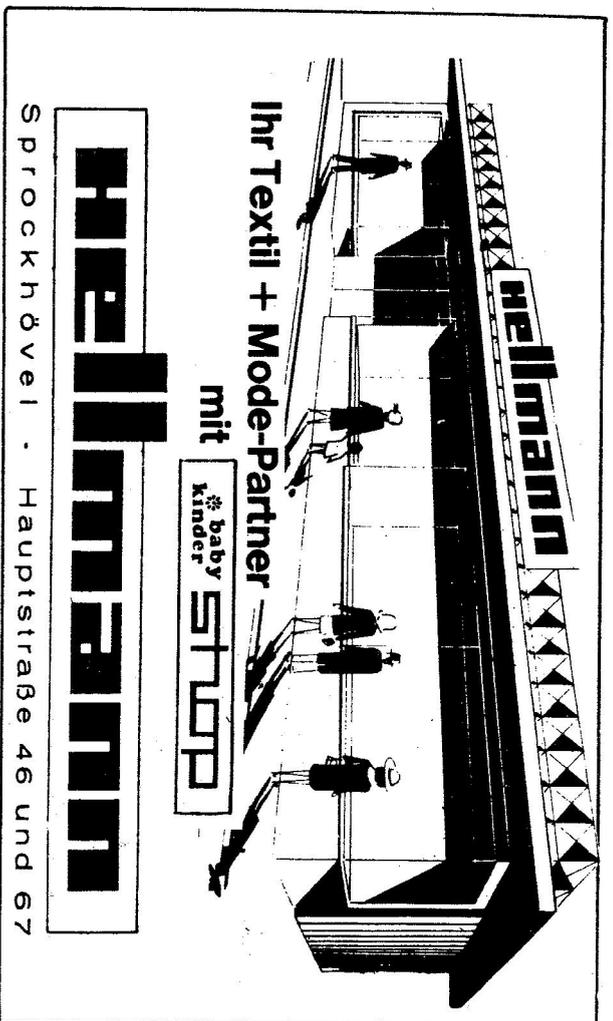


ELEKTRO-INSTALLATIONEN
 Licht-, Industrie- und Wärmanlagen

4322 Sprockhövel 1

Hohe Egge, Unterweg 4a

Telefon 7 32 45



Metzgerei

Hans Eberhardt

Sprockhövel, Hauptstraße 67
 Telefon 7 31 90 Amt Hattingen
 Das Aufschnitt-Spezial-Geschäft
 Ein Begriff für Qualität

Eine Adresse, die man sich merken muß

DROGERIE

PARFÜMERIE

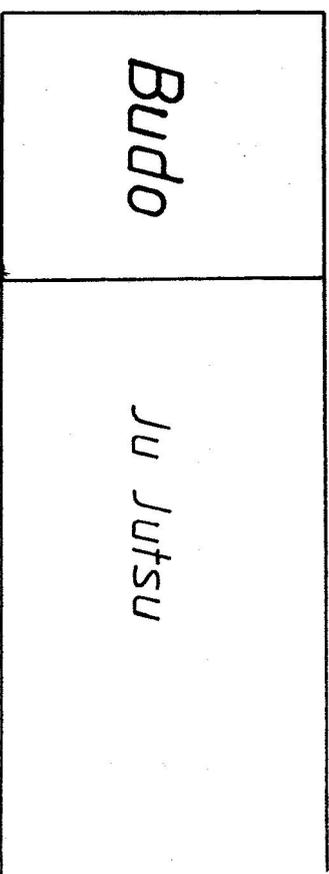
BREMKAMP

SPRÖCKHÖVEL

Depot

PHOTO PORST

Agentur



Die Ju Jutsu Abteilung begrüßt das Erscheinen dieser Vereinszeitschrift und möchte ihre Sportart den zahlreichen Lesern etwas näher bringen.

J Symbolischer Begriff für die moderne Selbstverteidigung nach dem "ökonomischen Prinzip" mit geringstem Aufwand größten Nutzen zu erzielen.

Was heißt Ju Jutsu, Ju (Jiu)-im Deutschen gesprochen: Dschu - sanft, geschmeidig, nachgeben im Sinne von ausweichen.

Jutsu (Jitsu)-im Deutschen gesprochen:

Dschuts, (das zweite "u" ist Klanglos) - Kunst, Kunstfertigkeit, Technik, Tat.

Ju Jutsu die Selbstverteidigung nach den Budo Prinzipien. (Budo - Oberbegriff für alle asiatischen Kampfkünste)

Anfangen hat es nach der Jahrhundertwende in Europa mit dem guten alten Jiu-Jitsu, der Kunst der waffenlosen Selbstverteidigung. Die darin enthaltenen Elemente wurden im Judo, Karate und Aikido fortentwickelt und spezialisiert.

Für die umfassende Selbstverteidigung ist jede einzelnen Disziplinen jedoch ein Teil des Ganzen geblieben. Das Vollkommene liegt in der richtigen Zusammenfassung.

Auch die Methoden des Angriffs sind vielfältiger, raffinierter und gefährlicher geworden. Es gilt hier ein neues Selbstverteidigung-System entgeganzusetzen, das sowohl den optimalen Gebrauch von Selbstverteidigungs-Techniken garantiert als auch durch seine Methode leicht erlernbar und einprägsam ist.

Im neuen Ju Jutsu sind alle Erkenntnisse der oben genannten Budodisziplinen zu einer modernen und wirkungsvollen Selbstverteidigung zusammengeschlossen nach dem Grundsatz:

"Aus der Praxis für die Praxis".



Abschließend möchten wir Ihnen die Verantwortlichen der Abteilung und die Trainingszeiten noch mitteilen

Abteilungsleiter : K. Schulte
 Kassierer : H. Brandt
 Schriftführer : B. Gwocz
 Jugendsprecherin : B. Mattern
 Trainer: K. Schulte 1. Dan
 1. Kyu
 Trainer: P. Arans 1. Kyu

Interessenten können sich während der Trainingszeiten beim Abteilungsleiter oder Kassierer anmelden.

Mindestalter: 14 Jahre

Trainiert wird im Gymnastikraum Turnhalle Baumhof

Mittwochs von 18.00 - 20.00 Uhr

Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr

EINE GUTE BRILLE IST VERTRAUENSsache

VERTRAUEN SIE IHREM AUGENOPTIKER

Fachgeschäft
für Augenoptik
Herrmann Brandes
staatl. gepr. Augenoptiker
und Optikermeister

Hauptstr. 45 · 4322 Sprockhövel 1 · Tel. (0 23 24) 7 81 64



In dieser 1. Ausgabe der Vereinszeitung beginnt die Fußballjugend mit einem Rückblick und einerVorschau. Mit zufriedenen Mienen hat man den Abschluß der Saison 1976/77 getätigt. Ein sportlich erfolgreiches Jahr ging zu Ende. Mit 7 spielenden Mannschaften wurde fast das Optimum an Leistung erzielt.

E-Jugend Leistungsklasse	5. Platz
D ₂ -Jugend Normalklasse	4. Platz
D ₁ -Jugend Leistungsklasse	3. Platz
C-Jugend Normalklasse	Meister und Aufsteiger zur Leistungsklasse
B-Jugend Normalklasse	2. Platz
A-Jugend Leistungsklasse	10. Platz und Abstieg

Unsere D-Jugend wurde Kreispokalstieger. Auf verschiedenen Turnieren errangen wir sportliche Erfolge und konnten gute Werbung für die TSG betreiben. Daraus resultierende Einladungen zu Turnieren im nächsten Jahr liegen schon jetzt vor.

Als Dank an die Spieler wurde verschiedenes unternommen. Die D-Jugend fuhr Ostern für 4 Tage nach Wilhelmshaven, die A-u. B-Jugend 4 Tage nach Birzgen in den Schwarzwald. Die E-Jugend fährt am 17. 8. 1977 nach Elspe zu den Karl-May-Festspielen, und die C- u. D-Jugend feiert ihren Abschluß mit einem Grillabend. Höhepunkt der Saison war unsere Sporterwoche. Turniersieger wurde u. a. wiederum unsere D-Jugend, die damit die erfolgreichste Saisonmannschaft wurde.

Allerdings wären die Erfolge ohne Trainer, Betreuer und Begleiter nicht möglich gewesen.

Für die neue Saison haben wir uns viel vorgenommen. Wir wollen mit der B-, C- und D-Jugend die Klassen halten, und mit der A-Jugend wieder in die Leistungsklasse aufsteigen. Unser traditionelles Turnier wird im Mai 1978 mit 7 namhaften A-Jugendmannschaften stattfinden. Auch wollen wir nächstes Jahr erstmals internationale Kontakte anknüpfen. Abschließend sei gesagt, daß wir optimistisch in die Zukunft blicken und danken schon jetzt unseren Freunden und Gönnern für ihre Unterstützung in der neuen Saison.

Mit sportlichem Gruß
Der Jugendvorstand

Leider ging bis Redaktionsschluß kein Bericht der Fußball-Senioren ein!!

Sanitäre Installation · Heizungsbau

Haus- und Küchengeräte · Geschenkartikel
Spielwaren · Herde · Öfen · Waschapparate
Einbauküchen

E. Nieland u. Sohn OHG

Ing. grad. Manfred Nieland VDI
Hauptstr. 73 und 55, 4322 Sprockhövel 1

Foto Salomon

Hauptstraße 39
4322 Sprockhövel 1 · Telefon: 7 32 02
Kinder-, Paß-, Porträt-, Hochzeitfotos
Annahme aller Fotoarbeiten

HANDBALL

Saison beendet



Handballabteilung der TSG Sprockhövel 1881

Die Handballabteilung der TSG Sprockhövel besteht z.Zt. aus 14 Mannschaften, und zwar 5 Seniores-, 4 Jugend- und 5 Schülermannschaften.

In der letzten Jahreshauptversammlung wurden gewählt:

- Obmann = Adolf Haarmann
- Stellvertreter u. Kassierer = Helmut Hüppop
- Geschäftsführung = Erika Schmidt
- techn. Ausschub = Siebert Asfahl, Sigmund Hoffmeister, Gerd Döring, Sabine Hüppop, Palner Pangratz

- Jugendwart: = Dirk Engelhard
- Damenwart: = Ulrich Winkelmann

Die Hallensaison 1976/77, die im Mai beendet wurde, brachte folgende Ergebnisse:

- I. Senioren-Mannschaft:
4. Platz in der Bezirksliga, verpasste damit bei 3 aufstiegsberechtigten Mannschaften knapp den Aufstieg in die Landesliga
- II. Senioren-Mannschaft:
erreichte den Aufstieg in die I. Hallenklasse des Kreises Witten
- III. Senioren-Mannschaft:
gut platziert in der II. Hallenklasse des Kreises Witten

Alte Herren:
wurden wieder Meister des Kreises Witten und als Ausrichter der AH-Bezirksmeisterschaften am 26.6.77 in der Halle Hahlinghausen Zweiter. Es fehlten nur 2 Tor zur Bezirksmeisterschaft.

Damen-Mannschaft:
erreichte einen guten 5. Platz in der Landesliga.

A-, B-, C- u. D-Jugend:
erreichten jeweils Plätze im oberen Drittel ihrer Staffeln

E-Schüler:
zweiter Platz im Kreis Witten nach einem Entscheidungsspiel gegen UTG Witten

I. u. II. Mädchen-Mannschaft:
die II. Mädchen-Mannschaft wurde Sieger in ihrer Staffel, während die I. Mädchen-Mannschaft im Kreis Pühr gut platziert war.

Während des Sommers sind alle Senioren-Mannschaften bei Turnieren von befreundeten Vereinen beschäftigt.

Vorschau auf die Hallensaison 1977/78:

I. Senioren-Mannschaft (Bezirksliga) = I. Heimspiel am 4. oder 5. September 1977 gegen TV Wattenscheid 01.

Die Saison 1977/78 wird für uns äußerst interessant, da die Nachbarvereine DJK Welper, TuS Blankenstein, UFG Witten und Witten TV mit unserer I. Mannschaft in einer Staffelform spielen. Im Hinblick auf die Fertigstellung der Halle in Niedersprockhövel wird es für den Zuschauer attraktive und spannende Spiele geben.

Damen-Mannschaft (Landesliga) = I. Heimspiel am 24. oder 25. September 1977 gegen Westfalia Bochum

männl. A- und B-Jugend = I. Heimspiel am 10. oder 11. September gegen DJK Oespel-Kley bzw. TV Mengede
Durch gute Leistungen haben sich beide Mannschaften für die Bezirksleistungsklasse qualifiziert.

Weitere Termine lagen bei Redaktionsschluss nicht vor.

Werner Bielitz

Heizung - Klima

4322 Sprockhövel · Meisenweg 1 · Telefon 7 38 67

Große Auswahl aller bekannten
Gesellschaftsspiele

BUCHHANDLUNG STEINBECK
Adolf und Annemarie Kampmann

TSG-Handballabteilung: Modell für Jugendarbeit

Das Konzept wird auch anderen Vereinen weitergegeben

Sprockhövel. Die Turn- und Sportgemeinschaft Sprockhövel hat in ihrer Handballjugendabteilung ein Modell für die Jugendarbeit erarbeitet, das als Musterbeispiel für sportliche Jugendarbeit in der Lehrgangs- und Bildungsarbeit der Sportjugend Nordrhein-Westfalen aufgenom- men wurde.

Modelle für die Jugendarbeit? Was soll das heißen? Eigentlich ist doch jedem klar, was Jugendarbeit in einem Sportverein ist: man trifft sich zum Training und zum Spielen oder Wettkämpfen, hat Spaß daran, kann Leistung bringen und hat etwas zu tun.

Aber nützt es wirklich, wenn in einem Sportverein bei Jugendlichen nur die Muskeln gebildet werden, ist das schon Jugendarbeit? Viele Jugendliche sind damit offensichtlich nicht mehr zufrieden. Deshalb haben wir schon 1976 in der Handballabteilung versucht, mehr zu bieten: Ferienfreizeit in Saalbach, Fahrradtouren, Grillen, Jugendfeten, Fahrten, Gysenbergpark, ... alles Angebote, die direkt nichts mit dem Handballspiel zu tun haben, die aber von den Beteiligten begeistert angenommen wurden.

Im März 1977 führten wir dann mit unserem "Jugendausschuß" ein Seminar durch, um genau abzuklären, was die Jugendlichen vom Verein erwarten und was in der Abteilung durchgeführt werden kann.

Der JUGENDAUSSCHUSS ist schon die eigentliche Grundlage für eine Jugendarbeit, wie wir sie uns vorstellen. Der Ausschubvorbstand (Jugendwart, Stellvertreter, Geschäftsführer, Kassenwart, Pressewart, 2 Jugendsprecher) wird auf einer Jahreshaushaltsversammlung jährlich von allen aktiven Handballspielern der Jugendmannschaft gewählt. Das ist der erste Schritt zur Beteiligung der Jugendlichen an der Arbeit.

Dem Jugendausschuß gehören außerdem alle Spielführer (der weibl. A und B-Jgd, der männl. A - B - C I - C II - D - E -Jgd), alle Betreuer und Trainer, sowie freiwillige Mitarbeiter an.

Ziel des Jugendausschusses ist es, eine selbstverwaltete Jugendabteilung zu bekommen, in der die Jugendlichen selber mitbestimmen, mitentscheiden, mitverantworten und mitarbeiten sollen.

Das erste Beispiel der Mitarbeit des neu-gewählten Jugendausschusses ist das Seminar in Hohenleyle.

Zunächst wurde über die Erwartungen der Jugendlichen an den Sport gesprochen: Spaß - Leistung - Selbstbestätigung - Anerkennung - Förderung - Gesundheit - ...

Sehr schnell wurde deutlich, daß die Jugendlichen aber auch mehr wollten: Unternehmungen - Fahrten - Feiern - Geselligkeit - Gemeinschaft - Kontakte - Kennenlernen - Freizeitgestaltung - Ferienfahrten - Kommunikation und viele andere Erwartungen an "ÜBERFACHLICHE Jugendarbeit" wurden geäußert.

Ein sehr großes Problem liegt für viele in der Freizeitgestaltung: fernsehen, gammeln, schlafen, Reten, Diskothek sind oft die Hauptbeschäftigungen. In dieser "passiven Freizeitgestaltung" wird selbständig nichts getan, sondern nur konsumiert. Aber viel eher und intensiver können die Wünsche und Bedürfnisse durch eine "aktive Freizeitgestaltung" erfüllt werden: man

unternimmt selber etwas, macht und gestaltet aktiv mit. Hierzu kann der Sport hervorragende Möglichkeiten bieten, aber ebenso die Musik, kirchliche Arbeit, Weiterbildung, Spiele, Fahrradtouren, Unternehmungen, ... Aus diesen Vorstellungen und Vorschlägen der Jugendlichen haben wir folgende Ziele und Inhalte für unsere Jugendarbeit zusammengefaßt:

- Spal
- Kontaktmöglichkeit
- Gemeinsames Tun
- Geselligkeit
- Freude am Spiel und an der Leistung
- Freunde haben und Freunde finden
- Anerkennung

Um solchen Erwartungen genügen zu können, haben wir uns "Aktionen" überlegt, die dazu beitragen können: Ferienfreizeiten, Wochenendturniere, Ausbildung, Feiern, Feten, Wochenendfahrten, Besichtigungen, internationale Begegnungen, Berlinfahrten, Dia- und Filmabende; und im fachlichen Bereich (Handball): Turniere, Spiele, Fach- und Sportfilme, zusätzliche Gymnastik, Kondition, Trimmstrecke, Einrichten einer "Fachbibliothek" und Fahrten zu anderen Handballspielern.

Es wurde auch abgeklärt, wie die einzelnen "Aktionen" organisiert und durchgeführt werden sollen. Außerdem wurden den einzelnen Mannschaften Anregungen zu selbständigen Aktionen gegeben: Trimmstrecke, Schwimmen, Kegeln, "Gemütliche", Lagerfeuer, Veranstaltungen, Gysenbergpark, Schlittschuhlaufen, ...

Alle Aufgaben werden von "Verantwortlichen" übernommen, die selbständig arbeiten, möglichst viel delegieren und andere zur Mitarbeit anregen sollen.

Das in Höheleye erarbeitete Modellpapier für unsere Jugendarbeit soll jetzt die Arbeitsgrundlage (keine Grundsatzklärung) für die weitere Arbeit unseres Jugendausschusses sein. Jeder kann und soll kritisieren - verbessern - Vorschläge machen - mitarbeiten.

Die Durchführung der Ideen läuft auch an: Wochenendfahrten ("A-Jugd in Setterich"), Kegelabende, Zeltlager (übers Wochenende: A und B-Jugd) Grillen und Fahrten wurden durchgeführt, im Juli fahren wir zu Sommerfreizeit nach Inzell.

Weitere Einzelzeiten (auch für einzelne Mannschaften übers Wochenende), Ausbildung und Seminare sind in Vorbereitung.

Um Feiern und Feten kümmern sich: Kristine Hesse, Uwe Kötter, Gert Bednarek, Bernhard Niebaum und Claudia Grote; für Berlinfahrten und internationale Begegnungen sind Sabine Hüppop, Heinfried Lindemann und Jörg Schramm zuständig, für Filme: Uli Rosenkranz und Dieter Latzel; die "Fachbibliothek" betreut Wolfgang Wiegold und im Stadtjugending arbeiten Sabine Hüppop, Heinfried Lindemann und Dirk Engelhard mit.

Im Vorstand des Jugendausschusses sind als Jugendsprecher: Kristine Hesse und Christian Ruthenbeck, als Pressewart: Gabi Neuhaus, als Kassenwart: Helmut Hüppop, als Geschäftsführer: Frau Schmidt und als Jugendwarte, die für die Arbeit des Ausschusses verantwortlich sind: Heinfried Lindemann und Dirk Engelhard.

Außerdem stehen uns als "Freiwillige Mitarbeiter" Schuppö, Cathrin Vaessen, Uto Grote und Jutta Klemmer zur Verfügung.

Sicherlich läuft vieles noch nicht so, wie wir es uns vorstellen. Aber wir müssen alle erst noch mehr Erfahrungen sammeln, noch mehr kennenlernen und noch mehr Mitarbeiter finden, um die Jugendarbeit so betreiben zu können, wie sie sein sollte. Unser

Modell ist ein erster Schritt; den zweiten Schritt der Durchführung müssen wir jetzt mit allen Jugendlichen zusammen tun:

MITARBEITEN UND MITBESTIMMEN

SPORT TREIBEN UND SPASS HABEN.

Termine:
ab 18.00 Uhr Gymnastik und Konditionstraining auf dem Sportplatz Baumhof

dienstags 16.00 - 18.00 Uhr Training D-Jugd, C I, C II Sporthalle Hablinghausen

18.00 - 20.00 Uhr Training A- und B-Jugd Sporthalle Hablinghausen

mittwochs 16.00 - 18.00 Uhr Training weibl. B-Jugd u. Schülerinnen Sporthalle Hablinghausen

18.00 - 20.00 Uhr Training weibl. A-Jugd Sporthalle Hablinghausen

donnerstags 15.00 - 16.30 Uhr Training F-Jugd Turnhalle Hauptschule

NEU! Nach den Ferien: 16.30 - 17.30 Uhr "Sportspiel - Gruppe" Jeder kann mitmachen? Turnhalle Hauptschule

am Wochenende: letzter Donnerstag im Monat 18.00 Uhr Jugendausschusssitzung bei Wegermann Dirk Engelhard

FOTOGARBEITEN

gut - schnell - preisgünstig

lassen auch Sie sich überzeugen in Ihrer

profil-Drogerie
Rumberg
neben der Sparkasse

Boutique *Praxisling*

4322 Sprockhövel 1

Hauptstr. 52/54

Tel. 0 23 24 / 7 12 07

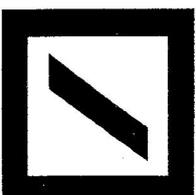
Wir machen

Mode

für Sie + Ihn

LOUIS LONDON

rosmer®



Leichter bauen
mit dem
BauKreditsystem
der Deutschen Bank

Dennoch haben für Sie ein System von Finanzierungs-Bausteinen entwickelt, in dem alle Ihre Wünsche und Gegebenheiten berücksichtigt werden können: das **BauKreditsystem**.

- Es ist für alle denkbaren Zwecke verwendbar, zum Beispiel
- für den Bau oder Kauf von Eigenheimen oder Fertighäusern,
 - für den Kauf einer Eigentumswohnung,
 - für die Altbaumodernisierung.

Die Finanzierungsmöglichkeiten reichen bis zu 80% der Bau- oder Erwerbskosten.

Auch wenn Sie über wenig Eigenkapital verfügen, können Sie die günstige Situation am Bau- und Immobilienmarkt ausnutzen: schnell und bequem mit den Finanzierungs-Bausteinen der Deutschen Bank zu den „eigenen vier Wänden“.

Wenn Sie mehr über das BauKreditsystem wissen möchten ...

Fragen Sie die

Deutsche Bank

Übungsstunden der Turnabteilung TSG Sprockhövel

Turnhalle Baumhof

Abteilung Tag: Uhrzeit: Leitung:

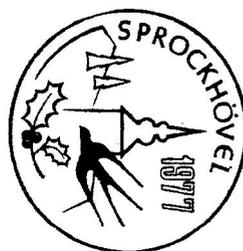
Schüler 6-7 Jahre	montags	15.30-16.45	H. Pohl
Schüler 8-9 Jahre	montags	16.45-18.00	H. Pohl
Schüler 10-14 " und Trampolinriege	montags	18.00-19.15	H. Pohl/ R. Kreikmann
Alt-Turnerinnen, Prellball	montags	19.15-20.30	G. Westermann
Alt-Turnerinnen, Gymnastik	montags	20.30-22.00	G. Westermann
Altersturner, Prellball	dienst.	20.00-22.00	W. Vieffaus
Schülerinnen 6-7 Jahre	mittw.	15.00-16.30	H. Schmettler
Versehrtenabteilung	donnerst.	20.00-22.00	H. Lehmanns
Trampolinabteilung	freitags	15.00-16.30	W. Kreikmann
Leichtathletikabt. 10-14 Jahre	freitags	16.30-18.00	I. Kleinbeck
Jugendturner u. -turnerinnen	freitags	18.00-20.00	H. Pohl/G. Bitter
Turner u. Turnerinnen	freitags	20.00-22.00	H. Pohl/G. Bitter

Turnhalle Hauptschule Süd

Spielabt. / Faustball	montags	18.00-20.00	H. Lindemann
Schülerinnen 8-9 Jahre	dienst.	15.00-16.30	H. Glottzbach
Schülerinnen Leistungsgr.	dienst.	16.30-18.00	B. Melsch/ H. Pohl
Frauengymnastik	dienst.	19.30-20.30	B. Pohle
Mutter u. Kind Abt.	mittw.	15.00-16.00	B. Schmidt
Leichtathletik 8-11 Jahre	mittw.	16.00-17.30	I. Kleinbeck
Gymnastik Abt. Jugend	mittw.	18.00-19.00	B. Melsch/ H. Schulte
Gymnastik Abt.	mittw.	19.00-20.00	B. Melsch/ H. Schulte
Jedermannabt.	mittw.	20.15-22.00	E. Leveringhaus
Volley-Ball	donnerst.	20.30-22.00	E. Malik
Schülerinnen 8-9 Jahre	freitags	15.00-16.30	H. Glottzbach
Schülerinnen 10-14 Jahre	freitags	16.30-18.00	I. Haase
Leichtathletik senioren	freitags	18.00-20.00	F. W. Böhme
Konditionsabt.	freitags	20.00-22.00	R. Dessel

Schwelmmabteilung

Hallenbad Hauptschule Süd	donnerst.	18.00-19.00	M. Stüwe
Oder	donnerst.	18.00-19.00	M. Stüwe
Hallenbad Witten	donnerst.	18.00-19.00	M. Stüwe
Freibad (Sommer)	donnerst.	18.00-19.00	M. Stüwe



„Gymnastik und Spiele
für Seniorbürger“

In dieser neuen Abteilung der TSG 1881 unter der Leitung von Studiendirektor i. R. E. Leveringhaus kann jeder mitmachen, der älter als 55 Jahre ist.

Motto: "Mit Sechzig und Siebzig noch aktiv sein, um gesund und fit zu bleiben."

Gymnastik, Schwimmen, Wandern und Spiele machen in der Gemeinschaft mehr Freude.

Seniorbürger (Frauen und Männer), die sich dieser TSG-Abteilung anschließen wollten, trafen sich am Freitag, den 1. Juli, um 17.00 Uhr in der Gaststätte Wegemann (Dorfkrug) zu einem Kontakt- und Informationsgespräch.

Nach einem Kurzvortrag von E. Leveringhaus und einer geführten Diskussion trugen sich 43 Personen für die neue Abteilung ein. Ein Zeichen dafür, daß hier eine echte Lücke im TSG-Sportangebot vorhanden war. Sicherlich wird sich der Mitgliederbestand dieser Abteilung sehr bald verdoppeln, wenn der Übungsbetrieb, der im September beginnen soll, in gewöhnlicher Form möglich ist.

Wenn Sie weitere Informationen haben möchten, wenden Sie sich bitte an:

E. Leveringhaus, Gartenstr. 8, 4322 Sprockhövel 1 Tel. 73071

Gehr. Falkenroth Nachf.

H. W. Berkemann KG
4322 Sprockhövel 1, Telefon 7 31 62 Hattingen

Groß- und Einzelhandel in:
Werkzeugen Eisenwaren
Bau- und Möbelbeschlägen Haushalt-Artikel
Holzlesten · Span- und Tischlerplatten Gartengeräte · Gartenmöbel
Geschenkartikel

Wer wandert mit?

Unter diesem Motto läßt die TSG seit mehreren Jahren zum Mitwandern ein.

Wandern und Spazierengehen sind gesunde Formen der volkstümlichen Leibübung, die gar nichts zu kosten brauchen, und dennoch den Alltag heil und freundlich gestalten können.

Diese haben wir auch in unserer TSG uns zu eigen gemacht.

Jeder Wanderfreudige kann alle vier Wochen mit uns wandern. Wir erwarten unsere engere und weitere Heimat.

Um erst einmal Geschmack am Wandern zu bekommen und zu sehen wie schön es rund um Sprockhövel ist, rufen wir zu drei Volkswanderungen im Jahr auf.

Mit dem Spazierengehen fängt es an, einer Gangart, die dem weit ausgreifenden Wanderschritt sicher nicht gewachsen ist. Aber aller Anfang ist schwer und auch hier gilt der Grundsatz, daß der Ungeübte nicht übertreiben darf.

Leider verwechseln einige Teilnehmer bei unseren Volkswanderungen das Laufen mit dem Wandern. Es ist doch nicht getan, Kilometer anzulaufen, sondern unsere so schöne Natur und Landschaft im Wanderschritt zu erleben. Auch in vertrauter Gemeinschaft kleinerer Gruppen empfindet man die Schönheiten unserer Landschaft oft am stärksten und tiefsten. Das gemeinsame Erleben der Natur bringt die Menschen einander näher und schenkt Ruhe und Ausgeglichenheit.

Wandern ist einherz und Lungen kräftigende Leibübung.

Eine ausgedehnte Wanderung durch Berg und Tal fördert Ausdauer und Belastbarkeit. Die Erfahrung lehrt, daß nicht nur die Klittern, sondern auch unsere jungen Leute auf Schusters Rappen die nahe und weite Umgebung zu durchstreifen bereit sind.

Ingeborg Haase

TURNEN: Mutter und Kind

Seit einigen Monaten leite ich die Gruppe Mutter und Kind. Mein Name ist Brigitte Schmidt, ich bin 35 Jahre alt, von Beruf Kinderkrankenschwester und Hausfrau.

Unsere Gruppe besteht aus ca. 35 Müttern mit ihren Kindern. Die Kinder sind im Alter von 3-6 Jahren. Wir turnen jeweils mittwochs von 15.00 - 16.00 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Süd.

Die Mutter und Kind-Gruppe soll allen Beteiligten viel Freude bereiten. Sie soll sowohl die Mutter als auch das Kind ansprechen, sodaß es für beide ein begeisterndes Erlebnis wird. Die Mütter kommen mit ihren Kindern, weil sie früher selber einmal Sport getrieben haben oder aber die anderen, die eigentlich nicht am Sport interessiert sind, ihren Kindern jedoch aus gesundheitlichen oder pädagogischen Gründen den Sport nahebringen wollen. In dieser Gruppe sollen keine turnerischen Fähigkeiten erlangt werden, sondern hier soll in spielerischer Form eine Vorarbeit geleistet werden für

a.) das Kleinkinder- und Kinderturnen
b.) bisher uninteressierten Frauen, sich an speziellen Übungsstunden für Frauen anzuschließen.

Vermittelt werden soll in diesen Gruppen dem Kind: die ersten sozialen Verhaltensformen, Eingliederung und Mitarbeit innerhalb einer Gruppe, Partnerschaft, Hilfeleistungen bei Übungen und Rücksichtnahme, der Mutter: die zum Teil verlorengegangene Freude an Bewegung durch Gymnastik, Festigung der Muskulatur und ein Ausgleich zum täglichen Einerlei.

In unseren Turnstunden spielen und üben wir:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------------|
| 1. mit dem Wasserball u. Luftballon | 6. mit dem Gymnastikstab |
| 2. mit dem Ball | 7. mit dem Tennisring |
| 3. mit der Zeitung | 8. mit dem Reifen |
| 4. mit dem Bohrensäcken | 9. mit dem Sprungseil |
| 5. mit dem Doppelpöppel | 10. mit der Zauberschmür |
| | 11. mit dem Ziehtaue |

Übungsspiele an Großgeräten

- a. Turnbank
- b. Leiter
- c. Gitterleiter
- d. Sprossenwand
- e. Klettertau

Übungsspiele an Turngeräten

- a. Matten
- b. Reck
- c. Ringe
- d. Sprungkasten
- e. für ältere Kinder
Stütz- und Stufenbarren.



Der Weg zum Fachgeschäft
lohnt sich immer!

A. Herrmann

Überzeugen Sie sich selbst von
unserer großen Auswahl zu
günstigen Preisen in
Schmuck, Uhren, Bestecken,
Geschenkartikeln
Stil- und Jahresuhren
Uhren · Schmuck · Geschenke
Sprockhövel
(gegenüber der ev. Kirche)

Porzellan · Glas · Bestecke · Geschenke



Wir bieten Ihnen eine große Auswahl
Villeroy & Boch — Hutschenreuther —
Classic Rose Collection Rosenthal

Ralf Siebert vorm. Ibing
Hauptstraße 38 · 4322 Sprockhövel 1

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.
— Wir führen auch Haushaltswaren —

Tennis

DAS TSG - Baby,

Elfried Leveringhaus

Die Tatsache, daß sich der Ausschub für Schulbauten, Sport
und Sportstätten am 29.6.77 einstimmig für die Überlassung
des städtischen Geländes neben der Mehrzweckhalle ausgesprochen
hat, lief wie ein Lauffeuer durch Niedersprockhövel.
Damit ist ein langes, nervenaufreibendes Gerangel zuende
gegangen.

Ohne Zweifel sind meine umfangreichen Verhandlungen mit den
Vertretern der Fraktionen notwendig gewesen. Sie haben zusammen
mit den ausgezeichneten Begründungen unseres Vorhabens durch
unsere Vorsitzenden Günter Ruthenbeck und durch die Herren
Haverkamp und Hüggenberg die Einstimmigkeit erwirkt.

Den Vertretern der Mehrheitsfraktion gebührt Dank dafür, daß
sie schließlich der guten, sportlichen Sache zugestimmt haben.
Nachdem die Entscheidung gefallen ist, heißt es nun für die
TSG an die Arbeit zu gehen und die neue Abteilung aufzubauen.

In Stichworten: a) Der Bauantrag ist nach der Unterzeichnung
durch den geschäftsführenden Vorstand am
5.7.77 der Stadtverwaltung Sprockhövel vor-
gelegt worden.

b) Im September soll eine Gründungsversammlung
der Tennisabteilung in der Aula der Haupt-
schule stattfinden.

c) Finanziell werden die anderen Abteilungen
nicht durch die Tennisabteilung belastet.
Alle Tennisspieler zahlen erst einmal den
TSG-Beitrag und zusätzlich noch den Beitrag
für die Tennisabteilung. Die Bau- und Platz-
unterhaltungskosten werden durch die Aufnahme-

Muss bis ca. Ende der Monatschau
Freitag, 1. Juli 1977

Tischtennis

eine Abteilung setzt sich durch

Die TT-Abteilung der TSG Sprockhövel feierte am 20 März 77 ihr fünfjähriges Bestehen.

Ein Grund Bilanz zu ziehen und zu fragen: Hat es sich gelohnt und wie ist die weitere Entwicklung?

Wir fingen 1972 im Obergeschoss des Jugendheimes im Baumhof mit 2 TT-Platten an. Etwa 20 Personen, Männlein und Weiblein, jugendliche und Erwachsene kamen zum Training. Dieser Kreis

vergrößerte sich ständig. Bald nahmen wir das Dachgeschoss hinzu, wo zwei weitere Platten aufgestellt wurden. Es waren keine idealen Verhältnisse und wir waren heilfroh, als wir

in der zweiten Jahreshälfte in die Baumhofturnhalle umziehen konnten.

Friedhelm Schaub steuerte damals im Eigenbau eine fünfte Platte hinzu.

Im September 72 nahm erstmals in der Vereinsgeschichte eine TSG-TT-Mannschaft an Meisterschaftsspielen teil. Zur Gründermannschaft gehörten: Günther Salewsky, Ralf Zaplin, Peter Ickenstein, Elfried Werning, Toni Gsödl und Friedhelm Schaub.

In Reserve standen Herbert Pleiger und Wolfgang Kaeseler. Diese Mannschaft schaffte auf Anhieb Meisterschaft und Aufstieg in der 3. Kreisklasse Bochum. Heute hat die TSG bereits

4 TT-Mannschaften angemeldet. Die 1. Herren-Mannschaft hat es mittlerweile bis zur Kreisliga geschafft. Die 2. Herren-Mannschaft spielt in der 3. Kreisklasse. Die 1. Damen-Mannschaft belegt in der Bezirksklasse einen beachtlichen dritten

Tabelleplatz. Ebenso die 1. Jugendmannschaft in der 1. Kreisklasse Bochum.

Auch in den Einzelwettkämpfen, z. B. Kreismeisterschaften,

hingewiesen, daß die Tennisplätze der TSG an der Mehrzweckhalle ebenfalls der Öffentlichkeit zugänglich sein werden, was von Günther Ruthenbeck bestätigt wurde. Denn: diese Anlage knüpfte die Verwaltung an eine Überlassung des Grundstückes: die Tennisplätze müssen für den Schulsport, für die Volkshochschule und auch für den Jedermannsport offen sein. Ein entsprechender Vertrag soll kurzfristig abgefaßt werden. Weiteres Entgegenkommen der Stadt: Man will der TSG Umkleide- und Duschräume in der Mehrzweckhalle überlassen, soweit sich dieses im allgemeinen Benutzungsplan verwirklichen läßt.

Stadt tritt Grundstück zum Bau von zwei Tennisplätzen ab

SPD beugt sich der Argumentation der CDU und Stadtbezirksvorsitzende Ruthenbeck

SPROCKHÖVEL. Der Sport trug einen Sieg davon bei der jüngsten Sitzung des Ausschusses für Schulbau, Sport und Sportstätten. Denn: nach mehr als einstündiger Diskussion stand der Beschluß fest: die Verwaltung stellt der TSG Sprockhövel das ursprüngliche Sport- und Schulläche vorgesehene Grundstück, unmittelbar an der neuen Mehrzweckhalle in Niedersprockhövel gelegen, zum Bau von Tennisplätzen zur Verfügung.

Damit hat ein langes Gerangel zwischen den im Ausschuss vertretenen Fraktionen und Verein die Anlage von drei Tennisplätzen in der Nähe der Mehrzweckhalle. Die Grundstücke hierfür hat zuletzt dagegen ausgesprochen, der TSG die gewünschte Fläche zur Verfügung zu stellen. Wie berichtet, plante der Verwaltung zu dieser Angelegenheit war die These vertreten worden, daß in Anbetracht der Lage der Tennisplätze dieses Platzangebot nicht ausreichen würde. So wandte man sich an die Verwaltung mit der Bitte, vorgesehene Gelände ebenfalls zum Bau von Tennisplätzen verwenden zu dürfen. Grundsätzlich zeigte sich die Verwaltung nicht abgeneigt, diesem Wunsche nachzukommen, wies aber darauf hin, daß zunächst die Fachausschüsse

Auch in der jüngsten Ausschusssitzung blieb die SPD zunächst bei ihrer Meinung, daß der Tennisplätze an der Mehrzweckhalle ausreicht seien. Man aber beugte man sich nach fünfminütiger Beratung der Argumentation der CDU und auch der des Stadtspordvorsitzenden Günther Ruthenbeck.

Für die CDU hatte insbesondere Ludger Häverkamp darauf

gehört, den Tennisjahresbeitrag und Zuschüsse finanziert. Wenn die Baugenehmigung rechtzeitig kommt, hoffen wir im Herbst das Planum zu fertigen.

Stadtleistungschaften, sonstigen Vereinstunieren, konnten unsere TT-Spielerinnen- und Spieler Siege und gute Plätze erringen.

Die Krone der Erfolge war die Stadtleistungschaft Sprockhövel 1976. Die TSG als jüngster von 4 TT-Vereinen im Stadtgebiet in 11 ausgetragenen Konkurrenzen 7 mal den Stadtleister und erhielt den Wanderpreis als punktbeste Verein.

Tischtennis wird in der TSG als Breiten- und als Hochleistungs-sport betrieben und erfreut sich zunehmender Beliebtheit, wie die ständig wachsende Mitgliederzahl, jetzt über 100, beweist. Auch im Landessportbund rangiert Tischtennis hinter Fußball und Turnen bereits an dritter Stelle.

Die Baumhofturnhalle ist mit 6 Platten völlig ausgelastet und für den Spielbetrieb zu klein geworden. Wir hoffen bald wieder mal umzuziehen und in der Mehrzweckhalle 12 TT-Platten aufstellen zu können. Die Anmeldung weiterer Mannschaften kann dann ebenfalls erfolgen.

Unser Training:	von 16.30 - 19.00 Uhr	Schüler und Jugend
Mittwoch	von 19.00 - 22.00 Uhr	Erwachsene
Samstag	von 15.00 - 21.00 Uhr	Schüler, Jugend und Erwachsene.

Mit Netz- und Kantenball
Günter Salewsky
(Abteilungsleiter)

med. Fußpflegesalon Monika Reigber

4322 Sprockhövel 1 · Hauptstraße 25

Nur auf Anmeldung

Tel.: 7 10 13

Die Sparkasse ist für alle da.

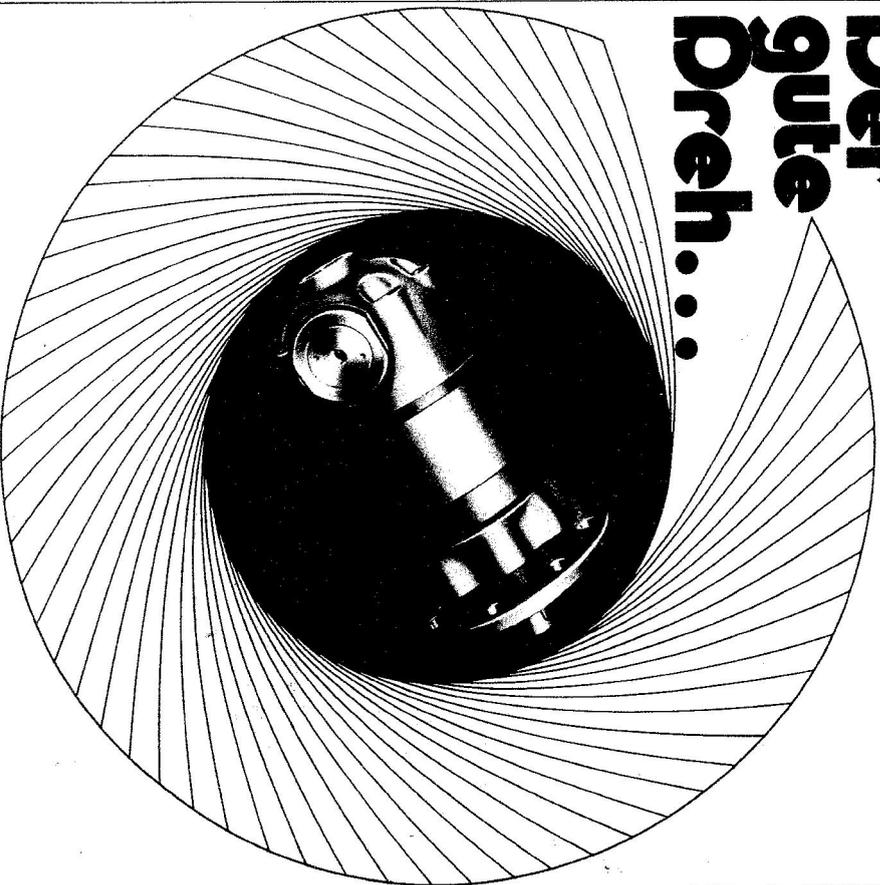


Gleichgültig, welchen Service Sie suchen, die Sparkasse hat ihn: den Giro-Service mit eurocheque und eurocheque-Karte, den Spar-Service, den Kredit-Service, den Geldanlage-Service, den Reise-Service und vieles mehr. Mit der Sparkasse als Partner sind Sie in allen Gelddingen gut beraten. Denn die Sparkasse bietet Leistung für jeden.



Stadtsparkasse Sprockhövel
mit Geschäftsstellen in allen Stadtteilen

Der gute Dreh...



...pneumatischer Antriebe liegt im Motor, im
DÜSTERLOH-
PNEUMATIKZAHNRADMOTOR

- Nach IEC-Norm, wartungsfrei, spritzwassergeschützt
- Max. Leistung 9 kW
- Für raue Betriebsverhältnisse
- Für extreme klimatische Verhältnisse
- Anlauf unter Volllast
- Für Druckluft und Gas
- Mit eingebauter Schalldämmung
- Mit wahlweiser Drehrichtung
- Eingebaute Hand- oder Fernsteuerung



G. DÜSTERLOH

GmbH
 Postfach 1160
 4322 Sprockhövel 1
 Telefon (0 23 24) 70 91
 Telex 08 229 986

VSG

VersehrtenSPORTGRUPPE

Sport soll bekanntlich die „herrlichste Nebensache der Welt“ sein; für uns - VersehrtenSPORTler - ist er aber darüber hinaus „Körperertüchtigung“ im wahrsten Sinne des Wortes geblieben.

Unsere Aktiven haben fast alle schon „Abraham gesehen“, da wird sportliche Betätigung bei Gesunden immer seltener. Aber wir tunes, sogar mit besonderem Eifer, allerdings unter ärztlicher Kontrolle und Betreuung von Dr. Kasprk und jeder im Rahmen seiner individuellen Leistungsmöglichkeit.

Man soll aber nicht glauben, daß wir nur „Spielchen“ machen, bei uns wird donnerstags und auf Turnieren hart"geprellt".

In mancher Großstadt wurde nach Bekanntgabe des Turniersiegers erstaunt gefragt: „Wo liegt denn eigentlich Sprockhövel?“

In jedem Jahr erfüllen mindestens 40% der Gruppe die Bedingungen des Sportabzeichens.

Freitags schwimmen wir in der Schulschwimmhalle, um uns fit zu halten. (wir sind übrigens eine der wenigen Gruppen, die dafür freiwillig 20.00 DM Benutzungsgebühren bezahlt.)

Was aber darüber hinaus jeder, der bei uns mitmacht, besonders schätzt, ist die „Frohe Gemeinschaft“, in der wir die seelische Entspannung finden, die gerade für den Behinderten heute eine entscheidende Rolle spielt.

Statistik:

Unsere VSG ist 1 von 287 VSGen. in NRW

1 von 7 VSGen in NRW, die sich einem Verein
 angeschlossen haben.

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde,

obgleich uns die meisten Mitglieder inzwischen eine Lastschrift-ermächtigung für den Beitragseinzug erteilt haben, möchten wir auch die restlichen bitten, die Vorteile dieses Verfahrens in Anspruch zu nehmen.

Sollten Sie also Ihren Beitrag für dieses Jahr noch nicht entrichtet haben, bitten wir Sie, die Lasteinzugsermächtigung in der auf der Nebenseite abgedruckten Beitrittsklärung auszufüllen und an eine der unten stehenden Anschriften zu geben. Sie erleichtern sich und uns die Arbeit und ersparen sich auch für die Zukunft Schreibarbeit und den Weg zum Geldinstitut.

Wenn Sie kein eigenes Konto besitzen, bitten wir, die Beiträge auf eines unserer Konten zu überweisen, Angaben über die derzeitige Höhe der Beiträge sowie unsere Kontenbezeichnungen gehen ebenfalls aus der Beitrittsklärung hervor.

Im übrigen bitten wir, bei allen Veränderungen, sei es Wohnungswechsel, Kontenänderung, vorzeitige Invalidität, Ableisten des Bundeswehrdienstes oder Vollenden des 18. Lebensjahres bei nicht abgeschlossener Ausbildung uns umgehend schriftlich zu informieren.

Dies dient zum Teil, nämlich bei Inanspruchnahme unserer Beitragsvergünstigungen, Ihrem eigenen Vorteil.

Es genügt keinesfalls, diese Angaben den Trainern oder Übungsleitern zu machen, da sie mit solchen Aufgaben nicht belastet werden können.

Das gleiche gilt selbstverständlich bei Kündigung der Mitgliedschaft. Haben Sie bitte Verständnis dafür, daß wir nur so bei unserer hohen Mitgliederzahl den Geschäftsbetrieb ordentlich abwickeln können.

Zu weiteren Auskünften stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Wolfgang Graus
Bochumer Str. 35
4322 Sprockhövel 1
Tel. 74355
Geschäftsführer

Siegfried Brekmamp
Hauptstr. 21
4322 Sprockhövel 1
Tel. 73666
Schatzmeister

Beitrittsklärung

Vor- und Zuname:.....
Vor- und Zuname
des Erziehungsberechtigten:.....

Anschrift:.....
Geburtsdatum:..... Eintritsdatum:.....

Abteilung: Turnen, Fußball, Handball, Versehrte, Ju Jutsu,
Tischtennis, Tennis, Passives Mitglied.
Zutreffendes bitte unterstreichen!

Lasteinzugsermächtigung für Konto Nr.:.....
bei Geldinstitut:.....
Anmerkung: Diese Zahlungsweise wirft für alle die wenigsten Probleme auf.

Die Beitragshöhe beträgt zur Zeit pro Monat:
3.- DM für Erwachsene,
2.- DM für Ehepartner von Mitgliedern, Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler, Studenten, Bundeswehrangehörige, Versehrte und Invalide,
1.- DM für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr.
Beitragsfrei sind 3. und weitere Kinder.

Hat der Beitretende das 18. Lebensjahr vollendet und ist: Schüler, Student, Bundeswehrangehöriger, Versehrter, Invalide,
Zutreffendes bitte unterstreichen und bei den drei ersten Gruppen angeben wie lange noch voraussichtlich:.....

Der Beitrag wird bei Eintritt fällig und für mindestens 6 Monate erhoben.
Der Austritt kann nur zum Ende des Kalenderhalbjahres erfolgen. Er muß unter Einhalten einer 6-wöchigen Kündigungsfrist schriftlich mitgeteilt werden.

.....
Bei Minderjährigen Unter-
Schrift des
Erziehungsberechtigten
..... Unter schrift des Mitgliedes

Bankverbindungen: Stadtparkasse Sprockhövel, Konto Nr. 4739
Volksbank Sprockhövel, Konto Nr. 1881701

Heinz Bonefeld

Fachgeschäft für Tapeten, Farben, Glas, Bodenbeläge, Teppiche

Tapeten · Bodenbeläge · Teppiche

Heimtextilien · Gardinen und Zubehör
4322 SPROCKHÖVEL · Hauptstraße 69



Eiffeltür Damen

Hauptstr. 17 Tel. 02324/73097
4322 SPROCKHÖVEL 1

Handball - Jugend - Fußball - Jugend - Handball - Jugend
Durch Neuordnung der westfälischen
Jugendordnung ist es ab 1. August
1977 möglich gemischte Jugend-
mannschaften einzusetzen. Das
heißt, es dürfen Jungen und
Mädchen bis zum
Alter von 10 Jahren
zusammen in einer
Mannschaft spielen.

Vergiß es nicht!

Ob als Sportsmann, ob privat,
viel hast Du zu laufen.
Gehst Du mal in unsere Stadt
möchtest Du auch kaufen.
Drum geb ich Dir einen Rat:
Kauf' bei Inseranten!
Bring den Dank durch Deine Tat
Willet Du daran denken? -mr-



**Knapp vorbei
ist auch daneben!**



Überlassen Sie Ihre Vermögensbildung
nicht dem Zufall. Sprechen Sie mit
unseren Geldfachleuten. So erfahren
Sie schnell und zuverlässig, wie Sie
durch richtige Geldanlage zusätzlich
Geld verdienen können.
Kommen Sie zu uns.
Wir sind immer am Ball.

Wir bieten mehr als Geld und Zinsen

VOLKSBANK SPROCKHÖVEL EG

**Das führende Bekleidungshaus mit
der großen Sportabteilung**

Meister KLEIDUNG

**Bekleidungs + Sporthaus
Sprockhövel**